

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 26

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Maxim Gorki
im Jahre 1931.

† Maxim Gorki

Im Alter von 68 Jahren starb der russische Schriftsteller Maxim Gorki. Er stand sowohl dem Umfang wie der Bedeutung seines Werkes nach an erster Stelle unter den Sowjet-Dichtern. Das entbehrungsreiche Dasein des Proletariats lernte er am eigenen Leibe kennen, und im mühseligen Kampf um die Existenz, im Ringen um Wissen und Erkenntnis reifte er zum Dichter. Sein Werk umfaßt mehrere Bände, darunter wohl der Roman «Die Mutter» an erster Stelle genannt werden darf.

Maxim Gorki
im Jahre 1900 auf
Besuch bei Tolstoi.



† G. K. Chesterton

Der englische Dichter G. K. Chesterton, in England allgemein unter der Bezeichnung «G. K. C.» bekannt, starb 62jährig. Er galt unter den englischen Dichtern als einer der weisesten Köpfe, der mit schlagfertigen Verstand gegen das nur Verstandesmäßige focht, der dem Intellektualismus den Krieg ansagte und sich dafür durch sein dichterisches Werk für eine gläubige und tatenfrohe Hingabe an das Dasein einsetzte. Bild: Der Dichter Chesterton und seine Gattin in ihrem alten Garten in Beaconsfield im Jahre 1929.

Ein neuer Beruf: Die Luftkrankenschwester



Auf dem Flugplatz von Guyancourt in Frankreich sind vergangene Woche nach langer gründlicher Ausbildung die ersten Luftkrankenschwestern diplomiert worden. Aus der Hand von Oberst Watteau, dem Präsidenten des Aeroklubs von Frankreich, empfangen sie ihr Diplom. Die Frau im Vordergrund im weißen Helm ist Suzette O'Nil, die Witwe des bekannten, vor einiger Zeit in Dänemark verunglückten Fallschirmspringers Dranem.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung an Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75, bei Platzvorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790